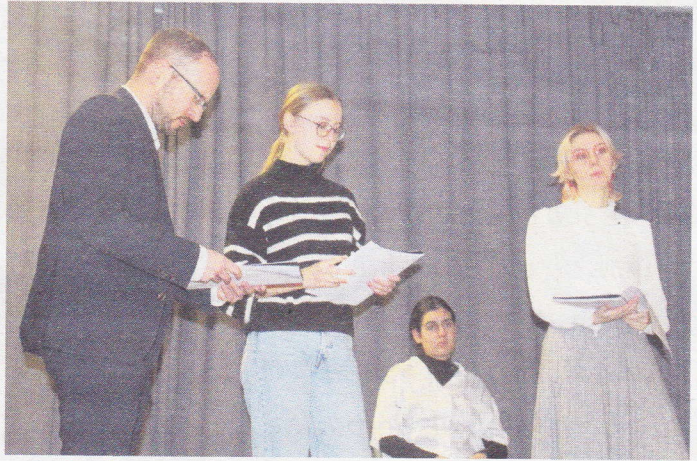




Sie verbessern gegenseitig ihre Leistungen | Foto: kk



Mark Ende greift ein | Foto: kk

Dracula kommt auf die Bretter der Sumpflume

Vom 5. – 7.3.2024 kommt *Dracula* nach Hameln in die Sumpflume. Mark Ende (AG-Leiter und Theaterlehrer der Vikiluschule) und Henri Solf (Regieassistenz) probten mehrere Monate mit 15 Schauspielenden das Stück des berühmtesten Vampir der Literaturgeschichte „DRACULA“.

von Karin Kellerer

Sie modifizierten die verklemmte Moral und gaben dem Stück ein völlig neues Gesicht. Dracula braucht neues Blut und fährt nach London – die Handlung benötigt dringend eine dramaturgische Sprache, die die SchülerInnen mit Hilfe von Ende und Solf genial zum Ausdruck bringen. Schon jetzt ist garantiert, dass sich die Stimmung auf die Zuschauer überträgt – Panik steht im Raum. Die Regieanweisungen

gehen über die Stimmlage über die Mimik bis hin zur Körperhaltung. Mehrere Male kommt von Ende die Anweisung: „Und bitte!“ – die Szene wird zum wiederholten Male gespielt. Bei der Szene mit der Pflegerin muss die geheuchelte Anteilnahme mehrfach geprobt werden bis Ende und Solf zufrieden sind. Hier ist Geduld gefordert – einfach grandios bei den Schauspielenden. Dracula hat 2 Gesichter. Einmal Charmant und gentlemanlike und auf der anderen Seite kann er auch „spooky“

sein. Das Schloss ist in Wahrheit das Gefängnis und der König sind immer die Anderen. Bei unklaren Szenen hatten nicht nur Ende und Solf das Wort, - auch die profihaften Schauspielenden durften ihre Ideen und Verbesserungen ins Spiel bringen und somit war die Probe für mich als Zuschauerin schon ein hervorragender, spannender und interessanter Nachmittag. Seien Sie gespannt auf die Uraufführung am 5. März in der Sumpflume.



Hannah Hivda | Foto: kk



Dracula (Ray Schreiber, li.) und Henriette | Foto: kk

